



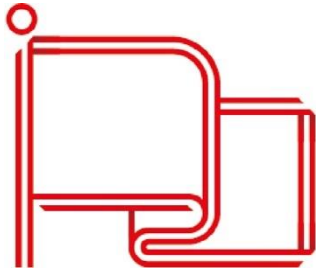
# DEUTSCHLAND LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2021



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S10
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S11
- 06** ADRESSEN, S12



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Parlamentarische Bundesrepublik mit 16 teilsouveränen Gliedstaaten

## **FLÄCHE**

357.582 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

83.155.000

## **STÄDTE**

Berlin (3.664.100)

Hamburg (1.852.500)

München (1.488.200)

Köln (1.083.500)

Frankfurt am Main (764.100)

## **KLIMA**

Gemäßigtes Klima

## **WÄHRUNG**

Euro



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Deutschland ist die größte Volkswirtschaft innerhalb der EU sowie die viertgrößte der Welt. Mit dem höchsten Bruttoinlandsprodukt (2020: 3.332 Milliarden Euro) und der größten Einwohnerzahl in der EU ist Deutschland auch der wichtigste Markt in Europa. Zahlreiche international führende Unternehmen wie Volkswagen, Daimler, Siemens, Bayer, BMW, Aldi, RWE oder Lufthansa prägen die deutsche Wirtschaft und generieren einen hohen Anteil am Gesamtumsatz.

Von den knapp 3,6 Millionen Unternehmen in Deutschland beschäftigen nur 12 % mehr als 10 Personen, die Wirtschaftsstruktur ist vor allem durch Klein- und Mittelbetriebe (KMU) geprägt, die 99,4 % aller Unternehmen ausmachen und über 30 % des Gesamtumsatzes erwirtschaften. Knapp 70 % des Umsatzes generieren die rund 16.000 deutschen Großunternehmen, in denen fast 43 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeiten (2020: knapp 15 Millionen Personen).

Deutschland ist nach wie vor eine der bedeutendsten Industrienationen der Welt: Etwa 10 % aller europäischen Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe stammen aus Deutschland. Deutschland ist hinter China, den USA und Japan der drittgrößte Produzent von Industriegütern weltweit. Der Anteil des produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe an der Bruttowertschöpfung lag im Jahr 2020 bei 22,9 % (darunter verarbeitendes Gewerbe: 19,7 %). Die Industrie ist nach wie vor ein wichtiger Impulsgeber der Konjunktur.

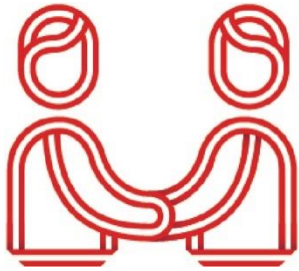
Eine bedeutende Rolle spielt auch der Dienstleistungssektor, der 2020 einen Anteil von 70,4 % an der gesamten Bruttowertschöpfung erreichte. Auf den Bau entfiel ein Anteil von 6,0 %, gefolgt von der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei mit 0,7%.

Nach einer zehnjährigen Wachstumsphase trat im letzten Jahr erstmals eine Abkühlung der deutschen Konjunktur ein, das preisbereinigte BIP Deutschlands war im Gesamtjahr 2020 um 5,0 % niedriger als im Vorjahr (eine ähnliche Entwicklung wie zuletzt während der Finanz-/Wirtschaftskrise 2009 mit -5,7 %).

Die Pandemie hat im letzten Jahr in fast allen Wirtschaftsbereichen deutliche Spuren hinterlassen. Im produzierenden Gewerbe (ohne Bau) nahm die Wirtschaftsleistung gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % ab, der Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe (der besonders stark von der Pandemie betroffen war) verzeichnete einen Rückgang um 5,5 %. Lediglich das Baugewerbe (+ 8,1 %), der Bereich Information und Kommunikation (+1,3 %) bzw. das Grundstücks- und Wohnungswesen (+2,2 %) konnte gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum verzeichnen. Die Investitionen in Maschinen und Ausrüstungen gingen um 8,3 % zurück, die deutschen Warenexporte nahmen um 9,3 % ab. Die privaten Konsumausgaben sind um 5,3 % eingebrochen, demgegenüber verbuchten die Konsumausgaben des Staates ein Plus von 7,1 %. Im Zeichen der Corona-Krise schnürte die deutsche Bundesregierung bereits Mitte April 2020 ein Hilfsprogramm in der Höhe von gut 1 Billionen Euro (jeweils 500 Milliarden Euro für 2020 und 2021).

Unter Berücksichtigung der Erholung der globalen Wirtschaft, steigenden Exporten, einer hohen Konsumnachfrage, zunehmenden Investitionen in Maschinen und Ausrüstungen und abhängig vom weiteren Verlauf der Pandemie sowie den Maßnahmen zur Eindämmung liegen die Prognosen für das Wirtschaftswachstum 2021 bei 3,7%, für 2022 bei 5,2 %.

Der deutsche Außenhandel zeigt wieder eine positive Entwicklung. Im Zeitraum Jänner bis April 2021 verzeichneten die deutsche Exporte gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Plus von 11,1 % auf fast 445 Milliarden Euro. Das Baugewerbe setzt weiterhin positive Impulse, die Industrie ist aufwärtsgerichtet (auch wenn es in einzelnen Zulieferbereichen noch Lieferengpässe gibt), die Auftragseingänge entwickeln sich positiv, die Umsätze im Einzelhandel erholen sich spürbar, der Arbeitsmarkt entwickelt sich konstant. Die Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld gelten auch 2021, damit schafft die Bundesregierung verlässliche Rahmenbedingungen für einen stabilen Arbeitsmarkt. Die Prognosen für die Arbeitslosenquote 2021 liegen bei 5,8 % (2020: 5,9 %).



## **03 LAND UND LEUTE**

### **TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE**

Sowohl in den alten als auch den neuen Bundesländern ist Österreich ein geschätzter Geschäftspartner. Im Geschäftsleben zwischen Deutschen sowie Österreicherinnen und Österreichern gibt es fast keine Unterschiede.

Bei Geschäftsverhandlungen sollte berücksichtigt werden, dass Deutschland ein Käufermarkt mit besonders ausgeprägtem Qualitäts- und Markenbewusstsein ist: Qualität, Design und Verpackung sind ebenso wichtig wie der Preis. Bei technischen Waren ist die Gewährleistung eines angemessenen Reparaturservice eine wesentliche Voraussetzung für den Geschäftserfolg.

### **DO'S AND DONT'S**

Für viele Menschen in Deutschland ist Österreich ein geschätztes Urlaubsziel: Dieses mit positiven Emotionen besetzte Bild eignet sich besonders gut für einen Gesprächseinstieg.

Bezeichnungen wie «Ostdeutschland» oder «Ossi» beziehungsweise «Wessi» gelten als politisch unkorrekt. Richtiger ist es, die Unterscheidung nach «neuen » und «alten Bundesländern» zu machen.

Fußball ist der Nationalsport Nummer Eins und es ist hilfreich, bei Gesprächen mit Geschäftskontakten über aktuelle Vorgänge und Tabellenstände in der deutschen Bundesliga Bescheid zu wissen. Cordoba 1978 ist nicht vergessen. Im Jahr 2014 wurde Deutschland zum vierten Mal Fußball-Weltmeister. Schifahren ist eher am Rande des

Aufmerksamkeitsradars deutscher Geschäftsleute – besonders, wenn Sie aus den nördlichen Bundesländern kommen.

## **ANREISE**

Zwischen Österreich und Deutschland bestehen auf allen Verkehrswegen exzellente Verbindungen. Bei Flug-, Bahn- und Busverbindungen zwischen Wien und den deutschen Ballungszentren lohnt es sich aufgrund des hohen Angebots, Preise online zu vergleichen.

EU-Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Deutschland einen gültigen Personalausweis oder einen Reisepass, der bis zu maximal fünf Jahre abgelaufen sein darf. Die meisten Fluglinien akzeptieren jedoch auch bei Reisepässen nur gültige Dokumente.

## **NOTRUF**

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112, Polizei: 110

Menschen mit Hörbehinderungen können zur Kommunikation mit Notdiensten die [Instanthehelp-App](#) verwenden.

## **LOKALE VERKEHRSMITTEL**

Innerhalb Deutschlands ist der Bahnfernverkehr eine konkurrenzfähige Alternative zu Inlandsflügen. In den meisten Ballungszentren bestehen zuverlässige U-, S- und Straßenbahnnetze. Bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln besteht kein Unterschied zu Österreich: Die Verkehrssysteme sind in den größeren Städten zumeist integriert und in Tarifverbänden vereint, Tickets können an Automaten und oftmals auch online oder per App gekauft werden und sind grundsätzlich für alle Verkehrsmittel innerhalb der Tarifzone gültig.

## **KFZ-BESTIMMUNGEN**

Bei Geschäftsreisen mit dem Pkw ist zu beachten, dass die Einfahrt in Umweltzonen – diese bestehen vor allem in den großen Städten – nur mit einer am Fahrzeug angebrachten Umweltplakette gestattet ist.



Die Plaketten gelten bundesweit in jeder Umweltzone und sind unter anderem bei deutschen Zulassungsbehörden, technischen Überwachungsvereinen (Dekra, TÜV, GTÜ) sowie in über 30.000 Werkstätten erhältlich. In Österreich können Sie diese beim **ÖAMTC** oder der **DEKRA Wien** bestellen.

Seit Juli 2018 besteht für Fahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht einschließlich Anhänger mindestens 7,5 t beträgt, auf allen deutschen Bundesautobahnen und Bundesstraßen eine Mautpflicht. Diese wird von **Toll Collect** eingehoben.

Die Maut kann über folgende drei Wege entrichtet werden:

- automatische Einbuchung per Fahrzeuggerät (On-Board-Unit) nach Registrierung bei Toll-Collect
- über die Toll-Collect-App
- **Online-Einbuchung** über die Website von Toll-Collect
- manuelle Einbuchung an einer der rund 1.100 Mautstellenterminals

## **DEISENVORSCHRIFTEN**

Personen, die mit Barmitteln oder gleichgestellten Zahlungsmitteln im Gesamtwert von 10.000 Euro oder mehr aus einem Mitgliedstaat der EU nach Deutschland einreisen oder aus Deutschland in einen Mitgliedstaat der EU ausreisen, müssen diesen Betrag den Kontrolleinheiten des Zolls auf Befragen mündlich anzeigen.

## **ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)**

Im bilateralen Warenverkehr zwischen Österreich und EU-Mitgliedsstaaten gibt es keine Importbestimmungen und Zollschränken. Besondere Regelungen sind nur beim innergemeinschaftlichen Handel mit Waren zu beachten, die der Verbrauchsteuer unterliegen (Kaffee, Wein, Spirituosen, Bier, Tabak, Mineralöl).

Für Muster und Geschenke (Mitbringsel und Aufmerksamkeiten) gelten nur dann gesonderte Vorschriften, wenn Waren aus Drittländern in den Wirtschaftskreislauf der EU eingeführt werden. Details zur Einfuhr von Warenmustern und Warenproben können über die **Website des deutschen Zolls** abgerufen werden.



## 04 IHR MARKTEINTRITT

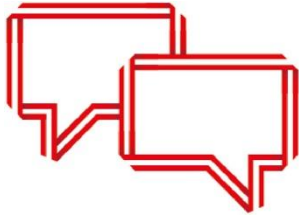
### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/de](http://wko.at/aussenwirtschaft/de).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter ([berlin@wko.at](mailto:berlin@wko.at) bzw. [muenchen@wko.at](mailto:muenchen@wko.at)).



# 05 PERSÖNLICHE TIPPS

## UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Aufgrund des starken Wettbewerbs in den großen Städten empfiehlt sich bei der Unterbringung ein Preisvergleich auf Online-Plattformen. Hotels in der Drei- und Viersternkategorie kosten je nach Ort zwischen 80 und 120 Euro pro Nacht. Zu Messezeiten ist mit einem Vielfachen dieses Preises zu rechnen, weswegen sich eine frühzeitige Buchung jedenfalls lohnt.

Für Geschäftsreisende entfällt an vielen Orten die von Hotels einzuhebende Tourismusabgabe. An manchen Orten ist dafür eine schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers beizubringen. Dies sollte vorab mit dem Hotel abgeklärt werden.

Das gastronomische Angebot in den Städten ist groß und vielfältig, preislich liegen die Kosten für Mittag- und Abendessen je nach Ort leicht unter oder über den Preisen in Österreich. Trinkgelder sind entsprechend den österreichischen Gewohnheiten üblich.

## COVID-19

Infektionsschutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregeln, Versammlungsverbote) sind in Deutschland auf Landesebene geregelt. Trotz bundesweiter Mindeststandards gelten in den einzelnen Bundesländern teilweise unterschiedliche Regeln. Hinweise findet man auf der [Website der Bundesregierung](#), im [Tourismus-Wegweiser](#) bzw. auf unserer Webpage [„Coronavirus: Situation in Deutschland“](#).

## TOURISTISCHES

Die AußenwirtschaftsCenter nennen Ihnen gerne Adressen von Hotels und Restaurants. Besondere Vorschriften für Deutschland sind nicht zu beachten.



## **06 ADRESSEN**

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BERLIN**

#### **WIRTSCHAFTSDELEGIERTER**

DR. MICHAEL SCHERZ

Post-/Büroanschrift

STAUFFENBERGSTRASSE 1

10785 BERLIN

T +49 30 257 575-0

E [berlin@wko.at](mailto:berlin@wko.at)

W [wko.at/aussenwirtschaft/berlin](http://wko.at/aussenwirtschaft/berlin)

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MÜNCHEN**

#### **WIRTSCHAFTSDELEGIERTER**

MAG. ANDREAS HAIDENTHALER

Post-/Büroanschrift

LUDWIGSTRASSE 19

80539 MÜNCHEN

T +49 89 242 914-0

E [muenchen@wko.at](mailto:muenchen@wko.at)

W [wko.at/aussenwirtschaft/muenchen](http://wko.at/aussenwirtschaft/muenchen)

## **BÜROZEITEN**

Die AußenwirtschaftsCenter sind von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 17.00 Uhr sowie an Freitagen von 08.00 bis 16.00 Uhr gerne für Sie da.

An deutschen bundeseinheitlichen Feiertagen sowie Feiertagen des jeweiligen deutschen Bundeslandes bleiben unsere Büros geschlossen.

## **ZEITVERSCHIEBUNG**

Keine

## IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BERLIN  
T +49 (30) 257-5750  
E [berlin@wko.at](mailto:berlin@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/de](http://wko.at/aussenwirtschaft/de)





**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER  
BERLIN**

**T** +49 (30) 25 7575 0

**E** [berlin@wko.at](mailto:berlin@wko.at)

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/de](http://wko.at/aussenwirtschaft/de)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**t** [twitter.com/wko\\_aw](https://twitter.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**YouTube** [www.youtube.com/aussenwirtschaft](https://www.youtube.com/aussenwirtschaft)

**f** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**blog** [www.austria-ist-ueberall.at](http://www.austria-ist-ueberall.at)

**LÄNDERREPORT DEUTSCHLAND  
AUSSEIWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
JULI 2021**